WMTV Solingen 1861 e.V.

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Turnhalle Adolf-Clarenbach-Straße 41

Vereinszeitung

August 2009 Nr. 119 Heft 3/2009

Aufstieg in die Handball-Regionalliga:
Die A-Jugend der JSG TSG/WMTV Solingen

Impressum

Herausgeber:
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen
Geschäftsstelle:
Adolf-Clarenbach-Str. 41
Geschäftszeiten:
- dienstags 18 - 20 Uhr
- mittwochs 10 - 12 Uhr
- freitags 18 - 20 Uhr

Telefon 0212 - 31 85 97
FAX 0212 - 231 14 76
Email: info@wmtv.de
Internet: http://www.wmtv.de

Fitness- und Gesundheits-Studio
Telefon 0212-231 14 75

WMTV Restaurant
Telefon 0212-31 07 46

Bankverbindung:
Geschäftskonto 220343
Beitragskonto 214007
Stadt-Sparkasse Solingen BLZ 342 500 00

Redaktion:
Jutta Dein, Gregor Huckschlag
Georg Erntges, Stefan Mertens

Anschrift der Redaktion:
Redaktion VZ, Jutta Dein
Kiefernstr. 23, 42699 Solingen
Telefon 0212-268 19 20
Email: redaktion@wmtv.de

Fechten

Es geht aufwärts!
Die Fechtsaison 2008/2009 ist zu Ende und die Neue steht vor der Türe. Auf uns werden eine Menge Herausforderungen zukommen. Die Fechter des Jahrgang 2000 dürfen nun auf den Turnieren erstmalig fechten. Auf diesen Zeitpunkt haben sie lange hingearbeitet. Der Jahrgang 97 gehört jetzt zu den „Großen“. Da wird die Minniwaffe in die Ecke gestellt. Man darf nicht nur bei der B-Jugend, sondern auch bei der A-Jugend starten. Als trifft man auf Gegner, die bis zu vier Jahre älter sind. Manchmal sieht das aus wie David und Goliat. Aber wir wissen, dass der kleine David den Riesen Goliat besiegt hat. David hat seinen Kopf eingesetzt und hat ein großes Vertrauen in Gott gehabt. Beim Fechten kommt es nicht auf die Größe an, sondern die Technik ist entscheidend. Die Kraft des Fechters ist nicht alleine für den Sieg verantwortlich, sondern der Kopf ist hier sehr entscheidend. Wie sagte die Solinger Fechterin Hannelotte Wietscher immer, die mit 80 Jahren noch auf der Fechtbahn stand: „Fechten hält den Körper und den Geist fit“. Und das ist es auch, was den Fechtsport so interessant macht. Jeder Fechter hat seine eigenen Stärken, mit denen er siegen kann.
Nun geht es in die neue Saison. Wir als WMTV werden wieder vier Fechtturniere ausrichten. Am 7./8. November werden wir wieder ein Damendegenturnier in der Friedrich-Albert-Lange-Sporthalle ausrichten. Hier werden die ersten Weichen für die A-Jugend Damen im Degen gestellt. Das Turnier gilt zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Im Januar und März folgen dann drei weitere Turniere. Für uns als Abteilung und Verein ist es wichtig solche Turniere auszurichten. So werden wir im Landesverband und auf Deutscher Ebene wahr genommen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die bei den Turnieren immer helfen. Auch den Eltern und Großeltern, die mit zu den Turnieren fahren sei Danke gesagt. Ohne sie hätten wir ein riesiges Logistikproblem.
Nun aber genug der Reden. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Fechtsaison.

Doppelsieg für die WMTV - Fechter bei den Landesschülermeisterschaften in Zülpich
Die WMTV Fechter holten sowohl im Degen als auch im Säbel den 1. Platz nach Solingen.
Kim Treudt-Gösser wird Rheinische Schüler Meisterin im Degenfechten 2009 und Fin Schymczyk holt im Säbel den Pokal des Ersten.
Die WMTV Schüler Degenfechter krönen eine erfolgreiche Fechtsaison.
Kim Treudt-Gösser, Schüler Nachwuchsfechterin des Jahrgangs 98, gewann in Zülpich die Rheinischen Schüler Einzelmeisterschaften und krönte hiermit eine hervorragende Saisonleistung. Neben dem Gewinn der Meisterschaft erreichte das junge Fechttalent mit vier Siegen und zwei zweiten Platzierungen ebenfalls den ersten Platz in der Rangliste des Rheinischen Fechterbundes.
Außer Kim Treudt-Gösser bewiesen auch die weiteren WMTV Fechter in den Schülerjahrgängen ihr Können.
Mit Alexandra Jahn (Jg 98), Dennis Amuser (Jg 98) und Felix Skubella (Jg 99) stellte der WMTV Solingen ebenfalls drei Vizemeister.
Bronze Platzierungen erreichten die Fechter/innen Isabel Fauerbach (Jg 98) und Adrian Stanneck (Jg 98).

Präsidentenpokal 20.06.09 in Zülpich
Das Degenteam WMTVII mit Leonidas und Anastasios Pallikaridas, Julian Lemties und Lennart Bruchhaus den 3. Platz vor den Fechtern den Landesleistungsstützpunkt Leverkusen (Platz 4) und Bonn (Platz 11 und 12). Die zweite Mannschaft mit Katarina Krause, Yvone Weiler und Celina Neumann-Grah holte sich den Platz 6.
Markus Adams

Badmintonspieler des WMTV verzeichnen Erfolge

Nachdem im März diesen Jahres nach einem turbulenten dreiviertel Jahr in der Zeitrechnung "nach Nadine" der Abteilungsvorstand neu gewählt wurde, gibt es inzwischen wieder einiges zu berichten. Aber zunächst zum neuen Vorstand, der leider nur in kleiner Runde wie folgt gewählt wurde:

1. Vorsitzender:
wie gehabt - Waltfried Michel
2. Vorsitzender:
neu gewählt - Thomas Raabe
Schüler- und Jugendwart:
neu gewählt - Tobias Zigman
Sportwart:
neu gewählt - Michael Croll
Stellvertretender Sportwart:
neu gewählt - Alex Goosmann
Geschäftsführer:
wurde erneut Günter Birkholz bestätigt.

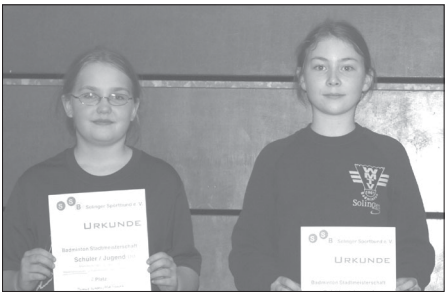
Stadtmeisterschaft als Abschluss der vergangenen Saison

Das Abschlussturnier der Saison 08/09 war auch in diesem Jahr wieder die Solinger Stadtmeisterschaft, die am 2. und 3. Mai in der Humboldthalle ausgetragen wurde. Viele spannende Matches gab es an diesen beiden Tagen zu sehen. Bei den jüngsten Nachwuchsspielern der **U9** gelang gleich drei WMTV-Spielerinnen und -Spielern der Sprung aufs Treppchen. **Kimberly Krüll** erkämpfte sich den dritten Platz, **Yannick Graf** holte sich die Silbermedaille und **Michel Mennekes** sogar den begehrten Pokal für seinen souverän erkämpften ersten Platz. **Jan Werner,** der sein erstes Spiel gewann, musste sich leider genau wie **Yannica Jacobs** und **Natalie Koßmann** schon früher aus dem Turnier verabschieden, obwohl sie bis zum Ende viel Kampfgeist bewiesen. In der nächsthöheren **U11er-Gruppe,** in der ebenfalls nur Einzelspiele ausgetragen wurden, gab es bei den Jungen leider keine Treppchenplätze. **Tobias Schmidt** hatte das Pech, direkt in seinem ersten Spiel auf einen der späteren Halbfinalisten zu treffen und schied so vorzeitig aus. **Alexander Graf** gewann sein erstes Spiel souverän, musste sich dann allerdings in seinem zweiten Spiel ebenfalls gegen einen späteren Halbfinalisten geschlagen geben. Als einziges Mädchen trat **Ayla Tischner** in der Altersklasse an und spielte sich in der Vorrunde auf Platz 1 ihrer Gruppe. In der Endrunde entschied sie das erste Spiel ohne Probleme für sich, scheiterte aber dann im Finale an der älteren und erfahreneren

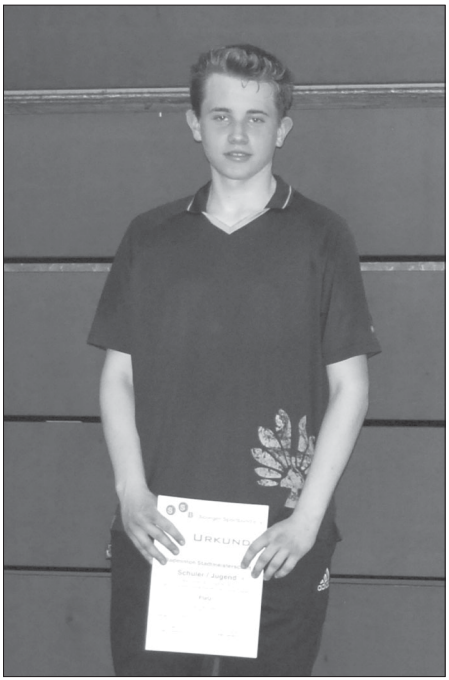
Gegnerin in einem Spiel über drei Sätze. In der Altersklasse **U13** regnete es für den WMTV weitere Medaillen:

Jan Melzer belegte bei starker Konkurrenz den dritten Platz im Einzel und im Mixed mit **Michelle Klaßen** holte er gemeinsam mit ihr sogar Gold und somit den Stadtmeistertitel.Michelle gelang es auch im Einzel eine Goldmedaille einzufahren.

Um auch noch eine dritte Urkunde einzusammeln, bestritt sie zusammen mit

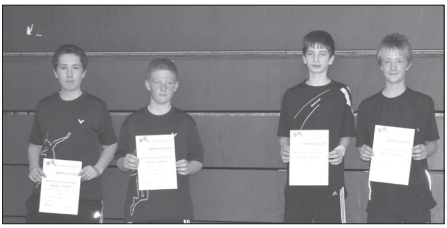


Ayla Tischner noch das Mädchendoppel in derselben Altersklasse. Gemeinsam erspielten sie sich hier den **Vizetitel** mit ihrer Silbermedaille. Die beiden Jungendoppel - **Jan Melzer/ Henrik Genzel** und **Chistoph Beumer/ Richard Collings** - erhöhten den Medaillenspiegel des WMTV zusätzlich. Jan und Henrik erspielten sich den Vizetitel und Christoph mit Richard die Bronzemedaille. Leonie Huget hatte im Mädcheneinzel das Pech bereits im ersten Spiel auf eine der beiden späteren Finalistinnen zu treffen und schied so leider vorzeitig aus. Die nächste Altersklasse U15 wurde vom WMTV zumindest von seiten der Jungen ebenfalls noch gut dominiert. So holten im Jungeneinzel **Lucas Pavlekovic** die Silbermedaille und **Felix Kirschbaum** sogar die Goldmedaille.



Jonas Wagner hatte in seinem Einzel nicht so viel Glück mit seinen Gegnern und schied ebenso wie **Tobias Klümpen, Martin Dunkel, Benedict Voss und Niklas Hoppe** bereits in der ersten Runde aus. **Linus Tischner** ge-

wann zwar das erste Spiel, verlor dann aber im nächsten denkbar knapp und erreichte so noch den fünften Platz.



Im Jungendoppel verfolgte **Jonas Wagner** und **Benedict Voss** das Pech erneut. Hier trafen sie bereits im ersten Spiel auf die späteren Stadtmeister und schieden aus. **Martin Dunkel** und **Linus Tischner** traf dieses Schicksal erst eine Runde später und so konnten sie noch die Bronzemedaille einspielen.
Das Doppel **Felix Kirschbaum/Lucas Pavlekovic** schaffte es bis ins Finale und holte dort den Vizetitel**. Niklas Hoppe** und **Tobias Klümpen** trafen leider unterwegs auf die beiden und mussten sich so mit dem fünften Platz zufrieden geben.
Bei den Mädchen trat **Jessica Kiepert** an, die versehentlich in die nächsthöhere Altersgruppe gemeldet worden war. Hier kämpfte sie tapfer gegen bis zu zwei Jahre ältere Gegnerinnen an. Hut ab Jessica - viele hätten bestimmt aufgegeben. Auch **Juliane Müller** musste in diesem starken Feld antreten und verfehlte hier nur knapp den Einzug in die Endrunde.Juliane und auch **Katharina Likuta** erreichten so den 5.Platz. Im Mädchendoppel kämpften sie sich trotz starker Konkurrenz sogar auf den undankbaren vierten Platz.
Herzlichen Glückwunsch noch einmal an euch alle! Auch wenn das Ergebnis vielleicht nicht immer ganz euren Erwartungen entsprach, so habt ihr doch alle kämpferischen Ehrgeiz an den Tag gelegt, auch gegen übermächtige Gegner das Beste gegeben und super Teamgeist gezeigt. Danke dafür! Ihr alle habt (für Nadine;-) dazu beigetragen, dass unser Verein in der Wertung der Schüler mit 59 Zählern an Platz 1 liegt - mit einem Vorsprung von 12 Zählern vor dem DJK, 13 Zählern vor dem MTV, 33 Zählern vor Kieserling und sogar 39,5 (!) Zählern vor dem STC. Dies führte dazu, dass wir als Verein sogar in der Gesamtwertung auf Platz drei kamen, obwohl der WMTV - bedingt durch diverse Abgänge aufgrund der zu dem Zeitpunkt unbefriedigenden Trainingssituation - in den Altersklassen U17 und U19 durch Abwesenheit "glänzte".
Schade bei dieser Veranstaltung war meines Erachtens, dass die Stadtmeister der jeweiligen Altersklassen zwar einen Pokal erhielten, dass es aber keine Medaillen für die "Treppchenplatzierungen" gab. Für diese Nachwuchstalente wäre es schon schön und wichtig gewesen mehr als eine Urkunde in den Händen zu halten Vielleicht könnte man dies beim nächsten Mal wieder so handhaben, wie in den Jahren zuvor.

Bezirksranglistenturniererfolge für den Verein
Am 17.Mai traten **Michelle Klaßen** (U13) und **Ayla Tischner** (U11-Starterserie) in Willich für den WMTV an.
In einem packenden Endspiel spielte sich **Michelle** auf den ersten Platz der Bezirksrangliste in ihrer Altersklasse. Für sie ging es am Wochenende danach um die Platzierung innerhalb der NRW-Rangliste. Hier erreichte sie in einem starken Feld, in dem sich überwiegend Kaderathletinnen tummelten, sogar den 14. Platz.
Für **Ayla** war beim Starter-Turnier der U11er Schluss, da in dieser Altersgruppe noch keine NRW-Rangliste ausgespielt wird. Sie konnte sich in einem zunächst recht ausgeglichenen Finale leider nicht gegen ihre routiniertere Gegnerin durchsetzen und erkämpfte sich so den zweiten Platz innerhalb des Starter-Einzelranglistenturniers der U11.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

In packenden und teilweise äußerst knapp entschiedenen Spielen gab es am 23.05.09 folgende Platzierungen:

U11: (hier spielten auch Mädchen und Jungen gegeneinander) **1. Ayla Tischner; 2. Michel Mennekes; 3.Yannick Graf**; 4.Jens Hammesfahr; 5.Laura Filiptzyk; 6. Natalie Koßmann; 7. Annika Kiepert; 8.Nina Scherf

U13 Jungen:
1.Jan Melzer; 2.Tobias Schmidt; 3.Richard Collings; 4.Alexander Graf; 5.Jonathan Brendler; 6.Maik Busch.

U15 Jungen:
1.Henrik Genzel; 2.Christopher Beumer; 3.Benedict Voss; 4.Janek David; 5.Nico Walheim

U15 Mädchen:
1.Valerie Fattler; 2.Katharina Likuta; 3.Leonie Huget; 4.Jessica Kiepert

U17/U19 Jungen:
1.Felix Kirschbaum; 2.Lucas Pavlekovic; 3.Martin Dunkel; 4.Linus Tischner; 5.Tobias Klümpen

U17/U19 Mädchen:
1.Kirstie Nolden; 2.Juliane Müller

WMTV auch beim 13. MaLu-Cup präsent
Ein weiteres Highlight war die Teilnahme einiger WMTV-Badmintonspieler/-innen beim diesjährigen **13. MaLu-Cup** am Pfingstwochenende, der vom STC-Vorstand Lutz Lichtenberg organisiert wurde. Getrübt wurde unsere Freude allerdings bei Ankunft in der Klingenhalle, die Austragungsort war. Es stellte sich heraus, dass entgegen der vorab bei der Qualifikation zur Bezirkseinzelrangliste in Dortmund herausgegebenen Ausschreibung nunmehr die Altersklasseneinteilung der aktuellen Saison 09/10 gelten sollte. So mussten die drei Jugendspieler **Lucas Pavlekovic, Felix Kirschbaum** und **Linus Tischner** nun eine Altersklasse höher spielen, als ursprünglich gemeldet. So waren sie leider nahezu chancenlos.
Das Mixed von **Valerie Fattler** und **Linus Tischner** musste ebenso aufgrund des Ausschreibungsfehlers in der U17 gespielt und somit an die starke Konkurrenz abgegeben werden.
Im Mädcheneinzel der U13 erkämpfte sich **Michelle Klaßen** innerhalb ihres starken Feldes verdient die Silbermedaille. **Leonie Huget**, die eigentlich nach der neuen Altersklasseneinteilung U15 hätte spielen müssen, erreichte in derselben Altersklasse den achten Platz.
Im Mixed mussten **Michelle Klaßen** und **Jan Melzer** wegen Kreislaufproblemen von Michelle aufgeben und konnten so nur den undankbaren vierten Platz für sich verbuchen.Ebenso erging es Michelle im U15-Doppel mit ihrer Partnerin **Valerie Fattler**, wo sie nach großartigem Kämpfen gemeinsam den vierten Platz belegten. **Felix Kirschbaum** und **Lucas Pavlekovic**, die ihr Doppel entgegen der neuen Ausschreibung noch in der Altersklasse U15 bestreiten konnten, schafften es sogar auf einen dritten Platz und nahmen so die Bronzemedaille mit.

Qualifikationen zur zweiten Bezirksrangliste im Einzel
Am Sonntag, den 7. Juni, wurde in der Humboldthalle die zweite Bezirkseinzelrangliste ausgetragen. Neben **Michelle Klaßen** (U13) und **Valerie Fattler** (U15), die sich bereits im Vorfeld für die Bezirkseinzelrangliste qualifizierten, haben sich auch noch weitere Spieler des WMTV qualifiziert. **Jan Melzer** gewann souverän alle seine Spiele in der U13 und buchte so ebenso wie **Henrik Genzel**, der in der U15 alle Gegner besiegte, das Ticket nach Willich. Neben diesen vier jungen Badmintonspielerinnen und -spielern werden **Ayla Tischner** und **Michel Mennekes** im zweiten U11er Starter-Turnier spielen um zusammen mit den anderen ihr Können unter Beweis zu stellen. Beide trainieren - wie vorher auch Jan und Michelle (diese allerdings noch in Solingen) - seit den Osterferien im Bezirksstützpunkt Mülheim als zwei von zwölf ausgewählten U11er-Spielern.

Qualifikation und zweite Bezirksrangliste im Doppel und Mixed
Am folgenden Wochenende waren krankheitsbedingt leider nur zwei Paarungen des WMTV in der Humboldthalle und in Hohenlimburg dabei. **Michelle Klaßen** und **Valerie Fattler** erreichten in Hohenlimburg den dritten Platz in der Altersklasse U15 und verfehlten so nur knapp die Teilnahme an der NRW-Rangliste.
Im Jungendoppel der U17, dessen Quali und Rangliste in der Solinger Humboldthalle stattfanden, gelang es **Lucas Pavlekovic** mit seinem Partner **Felix Kirschbaum** den achten Platz zu erreichen.

Da das Feriencamp in der letzten Sommerferienwoche leider nicht stattfindet, wird nun erst nach den Ferien wieder für alle Gelegenheit sein sich spielerisch zu messen. Dann werden fünf Mannschaften im Jugend-, Schüler- und Minibereich für den WMTV in die neue Saison 09/10 starten. Folgende Spieler werden voraussichtlich in den gemeldeten Mannschaften spielen (alphabetisch gelistet):

1. Jugend Normalklasse U17
Martin Dunkel, Felix Kirschbaum, Tobias Klümpen, Katharina Likuta, Juliane Müller, Lucas Pavlekovic, Linus Tischner, Jonas Wagner

1. Schüler Normalklasse U15
Valerie Fattler, Henrik Genzel, Niklas Hoppe, Michelle Klaßen, Jan Melzer, Darius Tischner, Benedict Voss

Mini U15
Christoph Beumer, Leonie Huget, Jessica Kiepert, Thilo Kürten, Julian Thomas

Mini U13
Richard Collings, Alexander Graf, Tobias Schmidt, Ayla Tischner, Ersatz: Michel Mennekes

Mini U11 („Solingen-Liga“)
Laura Filiptzyk, Yannick Graf, Jannica Jacobs, Natalie Koßmann, Michel Mennekes

Ausblick auf die wichtigsten Turniere bis zu den Weihnachtsferien

29.08./ 30.08. : 2.Quali und BRLT
U13-U15 Humboldthalle; U17-U19 Hohenlimburg; samstags Mixed und sonntags Doppel. Meldeschluss: 07.08.
27.09. : 2. Einzel-BRLT und U11 Starter-Serie U11, U13-U15 Willich;U17-U19 Tönisvorst; Meldeschluss: 04.09.
5./6.12. : Kreisvorentscheidung alle Altersklassen - Wuppertal
19./20.12.: Bezirksvorentscheidung alle Altersklassen bei vorheriger Qualifikation bei der KVE - Düsseldorf.Eller.

Sollten Sie Fragen, Vorschläge oder Fotos zum Thema Badminton für die nächste Ausgabe haben, können Sie gerne Kontakt mit mir aufnehmen unter: goodminton.solingen@gmx.de.

Jutta Müller-Tischner

An der Spitze angekommen, die A-Jugend der JSG TSG/WMTV Solingen

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat sich eine A-Jugend der JSG TSG/WMTV Solingen für die Regionalliga qualifiziert. Mit einem Vorentscheidenden 32:25 Sieg über den Westfalenvertreter TuS Ferndorf und einem 25:23 (17:13)-Niederlage in dem für den Ausgang der Regio Teilnehmern bedeutungslosen Spiel gegen Rheinbach gelang der Sprung in die höchste deutsche Jugendspielklasse. Vorentscheidenden Charakter in diesem Relegationsturnier hatte das Duell gegen den TUS Ferndorf, welches unsere Jungs sicher und souverän nach Hause brachten auch wenn es nur Halbzeit nach 8 : 3 Führung noch mal spannend zu werden schien. Nach dem Seitenwechsel verlief die Partie bei wechselseitigen Führungen erst ausgeglichen. Bis die Jungs dann noch mal den Konzentrationsschalter auf „ON“ stellten und in den 20 Min. eine sichere 10 Tore Führung herausgespielt haben. In der Regionalliga kann sich die Mannschaft der JSG-A-Jungen jetzt mit den Nachwuchs-Assen der Bundesligisten VfL Gummersbach, TBV Lemgo, GWD Minden, HSV Düsseldorf und TSV Dormagen messen. Der Aufstieg ist eine Riesensache für die Gemeinschaft. Unsere Talente können sich mit den besten A-Jugendmannschaften aus Nordrhein-Westfalen messen und sich optimal weiter entwickeln. In der kommenden Saison wird jede Woche

auf höchstem deutschen A-Jugend-Niveau gespielt. Da hat jedes Spiel die Qualität eines Oberliga-Finales.
Ich freue mich, dass die Jungs und der Trainer Kai Müller, der die Mannschaft ab der C-Jugend übernommen und entscheidenden Anteil an dem Erfolg hat, für die harte Arbeit beim Training belohnt wurden und verdient in die höchste Spielklasse für Jugendliche eingezogen sind.

Auf diesem Weg sind viele Talente durch die Mannschaft gegangen, insbesondere die Mädchen, die noch bis zur D-Jugend mit den Jungs spielten, haben einen teilweise noch beeindruckenden Weg eingeschlagen. Zum Beispiel Feli Idelberger ist in der DHB Auswahl eine Stütze und Tugba Gürdere spielt in der 2ten Bundesliga auf hohem Niveau.

"Der erste Sieg"

Wer hätte damals, als sich einige Kinder mit Conny trafen, um die ersten Handball-Schritte zu machen, daran gedacht das heute Solingens beste Mannschaft im Jungen A-Bereich daraus entwickeln würde.
Aus der „Keimzelle“ sind immer noch vier Spieler mit David, Timo, Sven und Christopher in der Mannschaft, die im Laufe der Zeit ihr Gesicht veränderte, aber die Bindung nie verloren hat.
Es gibt wenige Mannschaften die einen so beeindruckenden sportlich erfolgreichen Weg eingeschlagen hat:
F Jugend Kreismeister 1999/2000
E Jugend Kreismeister 2001/02
D Jugend Niederrheinmeister 2003/04
C Jugend Oberliga 2004/05 + 2005/06
B Jugend Oberliga 2006/07 + 2007/08
A Jugend Oberliga 2008/2009
A Jugend Regionalliga 2009/2010

Alle die die Mannschaft auf dem langen Weg begleitet haben sind stolz auf die Jungs und Mädchen die sich immer vorbildlich in der großen Gemeinschaft eingebunden haben und eben die Jungs und Mädchen geblieben sind von nebenan.
Die Fußstapfen die die Mannschaft hinterlassen wird sind riesengroß und nicht immer hat man das Glück, einen solch „goldenen Jahrgang“ begleiten zu dürfen, doch ich bin guten Mutes, dass das in der JSG kein Einzelfall bleiben wird.

Armin Adolphs
Leiter der
JSG TSG/WMTV/ Vogelsang Solingen

Aufstieg der C-Jugend in die Oberliga

Sofort bei der ersten Teilnahme an einer Qualifikation zur Oberliga das Ziel zu erreichen, ist schon aller Ehren wert. Die Voraussetzungen hierfür waren im Vorfeld denn auch nicht gerade günstig, und ein 4. Platz in der abgelaufenen Kreisliga-Saison ließ die Trainer / innen nicht gerade in Optimismus schwelgen.

Nach den beiden Kreisqualifikationen sah das Bild natürlich anders aus: beide Turniere wurden ohne Niederlagen auf Platz 1 beendet - wer hätte das gedacht!
Jetzt wollte die Truppe um Kapitän David Klein zumindest den Aufstieg in die Verbandsliga schaffen.
Nach den ersten beiden Spielen, einem Kantersieg gegen Wickrath-Beckrath und einem Arbeitssieg gegen den LTV Wuppertal war das Minimalziel Verbandsliga erreicht. Sollte da noch mehr gehen?? Hinter dem Klassenprimus HSG Düsseldorf entbrannte bis zum Schluss ein Kampf um den begehrten – zum Aufstieg in die Oberliga berechtigten – 2. Platz.

Die Dramaturgie des Spielplanes wollte es so, dass wir gegen beide Konkurrenten in unseren letzten beiden Spielen antreten mussten.
Der VFL Rheinhausen wurde in eigener Halle, vor einer imposanten Zuschauerkulisse, mit 5 Toren Differenz besiegt. Jetzt Nerven bewahren und in Essen nicht verlieren.
Die Trainer hatten nun die Qual der Wahl: was kommt auf die Aufstiegsshirts??
Das Vertrauen in die Stärke der Mannschaft gab den Ausschlag:
Oberliga 2009/2010

Das Spiel bei Grün-Weiß Essen-Werden entwickelte sich zu einem echten Endspiel.
Nach ständig wechselnder Führung in der 1. Halbzeit zogen unsere Jungs direkt nach der Pause auf 6 Tore davon, das war der Aufstieg. Die Essener kämpften allerdings bis zur letzten Sekunde, sie wollten in eigener Halle nicht verlieren, aber Sekunden vor Schluss hielt unser Torhüter, Lukas Diel, mit einem sensationellen Reflex den 20:19 Sieg fest.

h.v.l.: Steffen Becker, Frederic Abeld, Christiane Neumann, Ronald Schwarz, Sylvia Witte, Salvatore Amorello, Alexander Hutmacher, Nick Gellhorn
v.v.l.: Jonas Tell, Lukas Diel, David Klein, Ben Klages, Patrick Neumann

Der anschließende Jubel, auch bei den mitgereisten Eltern und Fans, kannte keine Grenzen.

Ronald (Blacky) Schwarz

Bericht der Handball-Damen

Die Durststrecke der Damenmannschaft scheint ein Ende zu haben; während die Saison 2007/2008 nur mit einem (!) Punkt abgeschlossen werden konnte, waren es in der abgelaufenen schon ganze 9 Punkte! Aber wie kam es zur dieser Leistungssteigerung? Am Anfang der Saison haben sich die „Damen“ mit den ehemaligen weiblichen A-Jungend-Mädchen zusammengeschlossen und mussten natürlich erstmal „lernen“ ein Team zu werden.
Aber nicht nur die Mannschaft hat sich verändert, sondern auch unser Trainergespann. Unser ehemaliger Coach Andreas Peters hatte am Ende der letzten Saison aus eigenem Wunsch aufgehört und uns in die Hände von Sascha Holweg (Big Brother) und Daniel Konrad (Oberzicke) gegeben. Das zeigte auch Wirkung, denn das Training wurde direkt umgestellt und die Anforderungen für die Zukunft wurden neu definiert.

In der ersten Hälfte der Saison mussten wir Damen noch recht viel Lehrgeld zahlen, wobei doch recht viele Spiele nur knapp mit 2-3 Toren verloren gingen. In der Rückrunde sah es da schon ganz anders aus! Das Training zeigte Wirkung, die Damen wuchsen immer mehr zusammen. Die Spiele, die in der Hinrunde noch knapp verloren gingen, wurden jetzt gewonnen.

Aber nicht nur das „Spielerische“ wuchs zusammen, sondern auch das „Menschliche“. Man vertraut sich, hat Spaß zusammen und zum Abschluss der Saison fuhr man zusammen mit dem Trainergespann auf eine 5-tägige Mannschaftstour nach Renesse / Holland. Wir genossen das Leben bei schönstem Wetter und ließen es uns gut gehen.

Zum Abschluss der Saison ging es dann noch mit unserer „2. Herrenmannschaft“ zum für Solinger Teams bekannten Traditionsturnier nach Leudal / NL. Auch dort konnten wir dann mit einem Abschlussplatz im Mittelfeld recht gut mithalten.

Wir sind ein Team geworden, haben Spaß am Handball und setzen uns für die nächste Saison „höhere Ziele“. Die Vorbereitungen dafür laufen: zweimal die Woche Sommertraining, einem Vorbereitungsspiel und noch einem Turnier im August! Von uns aus kann es losgehen!

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei unserem alten Trainer Andreas bedanken, der uns in einer schwierigen Situation aufgefangen hatte und uns dann treu zur Seite stand. Vielen Dank!

Natalie Schumacher
(„Capitana“ der Damenmannschaft)

Denken Sie bitte bei Ihrem Einkauf an unsere Inserenten

Alles deutet darauf hin, dass die Zeiten schwieriger werden. Da ist Werbung und Produktinformation wichtiger denn je. Durch Werbung für ihre Waren und Dienstleistungen sprechen die Unternehmer ihre Kunden an.

WMTV-Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Ihre VZ-Redaktion

Saisonabschluss
der Jugendhandballer der JSG TSG/WMTV Solingen

Die Teilnehmer in Hamborn 2009

Wie auch in den letzten Jahren lässt die JSG Solingen die Handball Saison mit einem Besuch beim Löwen Cup in Duisburg-Hamborn ausklingen. In diesem Jahr wurde die alte Rekordmarke von 9 teilnehmenden Mannschaften pulverisiert und 14 Teams von A bis F Jugend verbrachten ein gelungenes Wochenende vom 26. – 28.06.09 auf dem Gelände der Sportanlage Neumühl.
Es wären sogar noch zwei Teams mehr geworden, doch der Spielplan zur Regionalliga bzw. Oberliga Qualifikation verhinderte, dass die Jungen A 1 und die Jungen C 1 mitfahren konnten. Ich bin jedoch sicher, dass die Freude über den Aufstieg der Mannschaften ein tolles Trostpflaster war für die Jungs (siehe gesonderte Berichte).

Man konnte die Anspannung und die Freude am Anreisetag fast greifen, als bei strahlendem Sonnensein die Zelte aufgebaut wurden. Das Gewusel a la „Ameisenhaufen“ war vom „Event Team“ nur schwer in den Griff zu bekommen, da der uns zugewiesene Platz (wieder einmal) viel zu kein war. Aber schlussendlich fanden alle einen Ort, wo das Zelt aufgebaut werden konnte. Bis auf einige Nachzügler, konnten dann auch alle der 160 mitgereisten Kinder, Eltern und Betreuer ihr „Tippi“ im trockenen aufbauen. Ein kurzer, aber sehr heftiger Schauer am Freitagabend war dann auch die erste Bewährungsprobe für die aufgebauten Unterkünfte. Zum Glück hielt der Regen nicht an und es wurde zumindest von Oben nicht weiter nachgefüllt, sodass die erste Runde „Hambornwürsten“ auf den Grill geworfen werden konnten.

Hamborn-Würstchen

Die mitgereisten Eltern wurden von Conny kräftig mit eingespannt, weil sonst die Masse nicht zu bewältigen gewesen wäre. Das taten alle dann auch mit viel Begeisterung und Engagement. Der Freitagabend verlief dann auch gewohnt harmonisch mit einer ersten Erkundungstour der Kiddis über das Gelände und einem abschließenden Besuch des Disco Zeltes um beim Karaoke auch mal die Stimme zu schulen.

Die Eltern nutzten die Gelegenheit um in ungezwungener Atmosphäre bis spät in die Nacht über das wichtigste Thema der Welt „HANDBALL“ zu debattieren und dabei festzustellen, dass die JSG mehr ist als eine reine Zweckgemeinschaft zum Handballspielen, sondern auch ein echtes Vereinsleben bietet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen beteiligten Freunden, Helfern, Eltern, Betreuern und Übungsleitern bedanken, die Ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben, aber ganz besonders beim Event Team um Martin van Nooy mit Martin Kuske und Conny Adolphs, die im Vorfeld so manchen Schweißtropfen vergossen haben beim Gedanken an die logistische Abwicklung des Wochenendes.

geordnetes Chaos

Zumindest trocken begann dann der Samstag. Die ersten waren dann ab 05.00 Uhr wieder auf den Beinen, um das einzig richtige zu machen: Kaffee kochen. Auch wenn vom Veranstalter das Frühstück gestellt wurde, weckte ein hausgemachter Kaffee doch die arg gebeutelten Lebensgeister.
Zum Waschen, Duschen, Zähneputzen mussten die Kiddis wieder eingefangen werden, die die Erkundung vom Freitag fortgesetzt hatten, da um 09.30 Uhr die Begrüßung aller Mannschaften anstand, das Frühstück auch noch vor dem Turnierbeginn um 10.00 Uhr im Festzelt genutzt werden sollte.

Dann war’s endlich so weit. Handball konnte gespielt werden. Es wurde auf dem ungewöhnlichen Belag gelaufen,

Teamgeist

gerackert und gespielt bis in die späten Abendstunden, da das Wetter in diesem Jahr nicht ganz so mitspielte und das Turnier wegen einem schweren Gewitter für eine Stunde unterbrochen werden musste. Alles in allen verlief der Tag aber gewohnt harmonisch und vor allen Dingen verletzungsfrei. Auch die sich spontan zusammengefundene „Altherrenmannschaft“ in einer Mischung aus Eltern und Betreuern verbrachte den Tag ohne Blessuren, aber mit dem einen oder anderen Sieg. Allen Mannschaften konnte man anmerken, dass es hier nicht um den Turniersieg ging, sondern um den Spaß am Handball und ich bin sicher den hatten alle an diesen Tagen.

Wie es der Spielplan hergab, wurden die Mannschaften zum Mittagessen eingeteilt. Sportlergerechte Nahrung mit Nudeln an Tomatensoße, von den Eltern mitgebrachte Salate, Obst, Brot und Rohkost fanden reißenden Absatz in der von Conny organisierten Feldkü-

Fan-Gilde

che. Top waren aber die Kuchen und Muffins - eigentlich für den Snack zwischendurch gedacht – bei denen so mancher doch einmal mehr zugriff. Das an den Tagen ca. 30 Kuchen „vernichtet“ wurden ist eigentlich ein tolles Zeichen für die Backkunst der Eltern, bei denen ich mich auch hier nochmals für diese Spenden bedanken möchte.

Pause in Hamborn

Geschafft aber glücklich kehrten die Spieler und Spielerinnen dann am Abend zu den Zelten zurück. Gewonnen und verloren, Parade oder Kunstwurf, Freiwurf oder nicht, die Spiele hatten viel Inhalt um auf dem Weg zur Dusche zu fachsimpeln.

Da es sich doch eingeregnet hatte, plante das Event Team schnell um und ersetzte die Sommer-Pavillon zwischenzeitlich durch eine wetterfeste Variante, damit Runde 2 „Hambornwürsten“ einigermaßen trocken verspeist werden konnten.

Wie am Freitag wurde der Abend entspannt angegangen, um dann doch zeitig die Luftmatratze zu suchen. Besonders die Mädels der C-Jugend versuchten schnell ins Reich der Träume zu kommen, da am Sonntag auch noch die HVN Kader Sichtung in Krefeld anstand.

Der Sonntagmorgen begrüßte uns dann trocken aber doch recht unfreundlich und so mancher musste sich eingestehen, dass Camping doch nicht so sein bevorzugtes Urlaubsdomizil sein wird. Besonders die Eltern und Betreuer die als „JSG All-Star-Team“ am Vortag auf Punktejagd gegangen sind, beurteilten die körperliche Fitness der Kinder mit noch mehr Anerkennung, die das Turnier der Kidds am Sonntag mit Zwischen- und Endrundenturnieren fortsetzten, wobei die „Herren“ die Mannschaft zurück zogen, da bei den meisten der eine oder andere Muskel, der lange nicht benötigt wurde, sich schmerzhaft in Erinnerung rief.

Am Sonntag griffen dann auch unsere Kleinsten ins Turnier ein und fanden sofort eine ganze Gruppe von Fans aus anderen Vereinen. Für die F Jugend war das Turnier natürlich noch aufregender als für alle anderen. Die großen Augen bei der Ankunft auf dem Zeltplatz und die stauenden Gesichter bei Anblick der vielen JSG Mannschaften machten schon viel Spaß.
Zwischendurch kann die Verpflegung auch nicht zu kurz und beim Resteessen kam dann auch die 3te Runde „Hambornwürsten“ auf den Grill. Somit dürfte der Bedarf an Grillwürsten bei den meisten bis zum nächsten Jahr dann auch wieder gedeckt sein.

Mitten drin und voll dabei

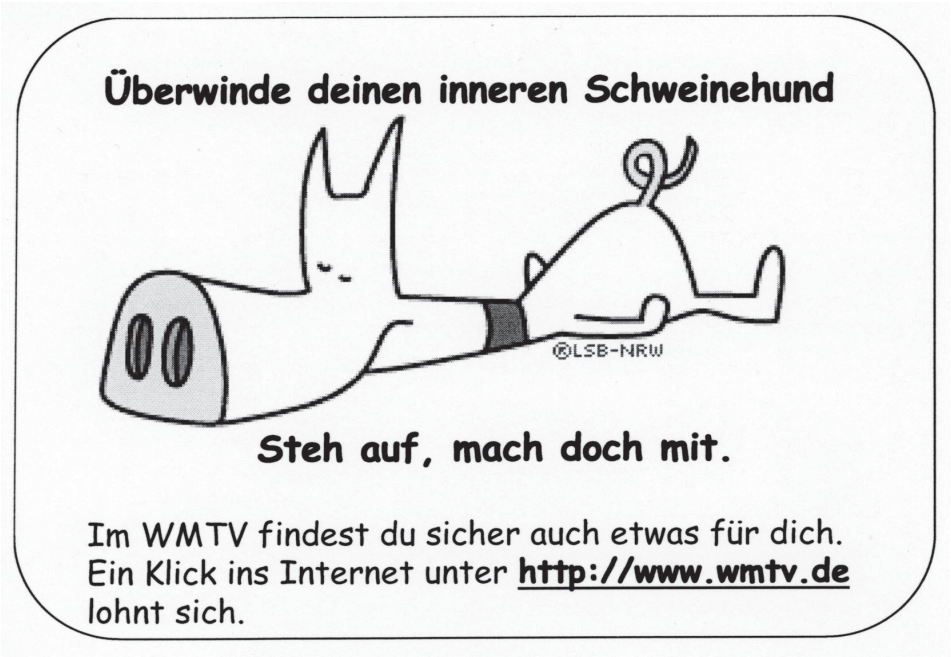
Zeitgleich mit den Spielen der F Jugend sorgte das Event Team dafür, dass der Zeltplatz wieder in seinen ursprünglichen Zustand verwandelt wurde. Zelte abbauen, Sachen zusammen suchen und aufpassen, dass alle auch nach Hause kommen, wurde schnell und problemlos über die Bühne gebracht.

Abreise

Alles im allem kann man sagen, dass das Wochenende wieder einmal ein gebührender Abschluss der Saison war. Spaß und Gemeinsamkeit standen im Vordergrund und so sollte es auch sein. Zum Abschluss noch ein paar Daten die zeigen, das eine Grenze der Teilnehmerzahl erreicht ist.
Es wurden ca. 100 Fladenbrote, 20 Kg Rohkost und Obst, über 50 Kuchen geschnitten und geraspelt. 20 Kg Nudeln und 5 ltr. Tomatensoße gekocht, über 500 Würsten gegrillt, 40 Kästen Wasser und über 30 ltr. Apelsaft verteilt, etwa 3 kg Kaffee aufgebrüht und 30 Rollen WC Papier verbraucht. Das alles nur ein Teil von dem was organisiert werden muss für eine solche Veranstaltung. Deshalb kann man nicht oft genug den Beteiligten – es sind erfreulicherweise zu viele um sie alle einzeln zu nennen - danken, dass der Saisonabschluss ein voller Erfolg geworden ist.

Ach so. Die sportlich erfolgreichsten Mannschaften waren dann doch unsere Kleinsten (F-Jugend) und Größten (A-Jugend), die sich über einen 3ten Platz freuen konnten, wobei die Kleinen noch eine persönliche Medaille erhielten. Alle anderen Ergebnisse können im Internet unter www.jsgsolingen.de als link zum Löwencup eingesehen werden.

Armin Adolphs



WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Die Jungendhandballer der JSG Solingen sind in der höchsten Spielklasse der Jungen A Regionalliga angekommen

Trainer, Betreuer und natürlich die Jung's würden sich freuen wenn sich viele Mitglieder des WMTV zu den Heimspielen gegen den Bundesliga Nachwuchs wie z.B. TBV Lemgo, VFL Gummersbach oder Minden einfinden würden und die Mannschaft anfeuern.

Der aktuelle Spielplan und die Gegner sind unter www.jsgsolingen.de zu finden.

Dauer-Eintrittskarten für alle Heimspiele der Saison sind in der Geschäftsstelle des WMTV zum Sonderpreis von 25,00 € oder an der Tageskasse für 28,00 € zu erhalten. Der Einzeleintritt beläuft sich auf 3,00 €.

Falls die Jung's mit Spenden unterstützt werden können, informiert euch gerne Kai Müller unter der E-Mail sponsoring@jsgsolingen.de über die vielfältigen Möglichkeiten ab 0,25 € pro Tag mitzuhelfen, dass die Saison ein Erfolg wird.

Sportliche Erfolge kann man auf vielen Ebenen erreichen

Drei Jungs aus der A1 der JSG TSG/ WMTV/Vogelsang Solingen zeigen, dass man auch als Schiedsrichter dem Handball allgemein nicht nur hilft, sondern auch sportliche Highlights erleben kann. Allein die Nominierung als Schiedsrichter beim Quirinus Cup vom 29. - 31.05.2009 - vielen bekannt als anspruchsvolles, internationales Turnier - war eine Auszeichnung für die überdurchschnittlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison, neben der Aufnahme in den Schiedsrichter HVN Kader.
Als Gespann haben Timo Lemmer und Christopher Seher die anwesenden Schiedsrichterbeobachter des BHK genauso überzeugt wie David Adolphs mit seinem Partner Markus Sonnenberg (Bergische Panther). Souverän und unaufgeregt - trotz der teilweise emotionalen Kulisse - führten unsere Jungs die Spiele so wie wir uns alle eine Spielleitung vorstellen. Als Sahnehäubchen konnten David und Markus sich vor rund 500 Zuschauern am Finaltag nochmals auszeichnen, indem sie das Finale der Jungen D Rijeka (Kroatien) - Celje (Serbien) sicher und fehlerlos über die Bühne brachten. Langjährige Kenner des Turniers konnten sich nicht daran erinnern, dass so junge Schiedsrichter mit einer solch guten Leistung beim Quirinus Cup ein Finale geleitet haben. Das eigentlich schöne daran ist aber, dass die vielen Schulterklopfer auf dem Turnier nicht dazu geführt haben, dass die Jungs abheben, sondern immer noch die geblieben sind, die einmal als F-Jugendliche (damals noch als WMTV) der Grundstein für die heute erfolgreiche A-Jugend waren. Jungs von nebenan eben.

Ich hoffe dass der Weg, den die Jungs als Schiedsrichter eingeschlagen haben, die Erfolge die sie erreichten und hoffentlich noch erreichen werden, als Vorbild dienen kann, mehr Jugendliche zu motivieren, sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen, denn so macht es auch als Zuschauer Spaß ein Handballspiel anzusehen.

Armin Adolphs

Christopher Seher

David Adolphs

Timo Lemmer

Erneut Erfolge bei den WMTV-Judokas

Auch in diesem Quartal standen unterschiedlichste Turniere für die jungen Kämpfer an, bei denen gute Platzierungen erreicht wurden. Leider gab es oft nur wenig Teilnehmer von Seiten unseres Vereins.

Kreiseinzelmeisterschaft als Auftakt
Die Kreiseinzelmeisterschaft der U14 war im Mai die erste Veranstaltung die anstand. Leider ging am 9. Mai kein anderer Judoka außer **Darius Tischner** in Remscheid-Lüttringhausen an den Start. Dieser holte sich in der Gewichtsklasse über 60 kg den **Kreismeistertitel** und qualifizierte sich souverän für die BEM (**B**ezirks**E**inzel**M**eisterschaft).

Derselbe Austragungsort war sonntags Schauplatz eines KET (**K**reis **E**inzel **T**urnier), wo allerdings **Ayla Tischner** als einzige WMTV-Kämpferin startete. Sie holte nach nur einem verlorenen Kampf die Silbermedaille nach Hause.

Titel des Bezirkseinzelmeisters abgeräumt
Am 17. Mai ging es für **Darius Tischner** dann weiter zur BEM der männlichen U14 nach Voerde, wo er sich mit vier gewonnenen Kämpfen gegen eine starke Konkurrenz behauptete und so den Bezirksmeistertitel abräumte. Bevor es dann zwei Wochen später für ihn zur Westdeutschen Meisterschaft ging, startete er noch bei einem weiteren wichtigen Wettkampf.

Nominiert in die Landesauswahlmannschaft des NWJV (Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.)

Am Vatertag kämpfte **Darius** als Mitglied der Landesauswahlmannschaft der männlichen U14 einen Vergleichswettkampf zwischen dem NWJV und dem Judoverband Rheinland, der in Remagen stattfand. Mit seinem gewonnenen Kampf trug er ebenfalls mit dazu

bei, dass der NWJV diesen Vergleichskampf bei den männlichen U14 mit einem Punktestand von 10:0 für sich entschied.

Westdeutscher Vizemeister
Auch das darauf folgende Pfingstwochenende wurde bei schönstem Wetter und Halleninnentemperaturen von fast 30 °C wieder in einer Judohalle zugebracht. Als einer von zwei Solingern hatte sich **Darius Tischner** für diese Meisterschaft qualifiziert. Nach drei gewonnenen Kämpfen stand er verdient im Finale gegen seinen Dauerrivalen Marc Tolzmann. Hier ging er zunächst mit zwei Yuko in Führung, wurde dann aber in der letzten Minute aufgrund einer kleinen Unachtsamkeit von seinem Gegner durch Ippon auf den zweiten Platz verwiesen.

Darius Tischner

Rheinland-Kyu-Cup als letztes Ranglistenturnier in 2009
Für **Darius** gab es danach erneut keine lange Ruhepause, da schon am 7. Juni das letzte Ranglistenturnier in Baesweiler-Setterich (bei Aachen) für die männlichen und weiblichen U14er stattfand. Mit nur einem verlorenen Kampf im Finale angelte er sich hier die Silbermedaille seiner Gewichtsklasse und setzte sich so abschließend auf Platz 9 der NRW-Rangliste.

Gold bei Bezirkspokalturnier
Die Wettkampfserie riss für **Darius** bis zu den Sommerferien nicht ab, da am 13.Juni bereits das nächste Turnier - ein Bezirkspokalturnier -in Duisburg-Walsum anstand, bei dem er die begehrte Goldmedaille mit nach Hause brachte.

Drei weitere Turniere setzten den Schlusspunkt vor den Ferien
Am darauffolgenden Samstag kämpfte er als nominiertes Mitglied der Kreisauswahlmannschaft für den **Rheinland-Cup** in Köln-Worringen, wo er zumindest seine Kämpfe für die Mannschaft entschied. Nur eine Woche später, am Samstag, den 27. Juni, stand **Darius Tischner** dann ein letztes Mal vor den Sommerferien auf der Wettkampfmatte. Mit der Bezirksauswahlmannschaft des Bezirks Düsseldorf kämpfte er sich auf den dritten Platz beim **NRW-Pokal** in Leverkusen.

Am gleichen Wochenende starteten beim **Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U11/U14** in Burscheid zwei Judokas des WMTV.

In der weiblichen U11 erkämpfte sich **Sabrina Braches** den dritten Platz und durfte die Bronzemedaille mit nach Solingen nehmen. **Sören Sturr**, der in der Gewichtsklasse bis 46 kg in seiner Altersklasse U14 kämpfte, hatte leider ein bischen Pech und errang den achten Platz bei diesem Turnier.

Ausblick auf die wichtigsten Turniere bis zu den Weihnachtsferien

13.09.
Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaft der U14 in Duisburg-Walsum
20.09.
Bezirkseinzelturnier der U14 in Duisburg-Walsum
27.09. Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Witten
07.11. BET (Bezirkseinzelturnier) U14 Duisburg-Meiderich
21.11. KEM (Kreiseinzelmeistersch.)U11
29.11. BEM (Bezirkseinzelmeisterschaft) U11 (bei vorheriger Qualifikation bei der Kreiseinzelmeisterschaft am 21.11.) in Grevenbroich
14.11. BOT (Bezirksoffenes Turnier) U16 Sichtungsturnier des DJB in Herne (männlich) oder Holzwickede (weiblich)

Weitere Turniere auf Kreis- bzw. Bezirksebene werden oft erst kurzfristig bekannt gegeben, können aber unter www.nwjv.de nachgeschaut werden.

Hoffentlich wächst bei den kommenden Wettkämpfen die Anzahl der WMTV-Judokas wieder ein bischen, dann wäre die Berichterstattung vielleicht etwas weniger einseitig ;-).

Leider hatte ich auch diesmal keine Fotos der anderen Judokas, da wir selbst beim Pokalturnier in Burscheid nicht anwesend waren. Es wäre schön, wenn ich zukünftig auch von den Eltern der jeweiligen Kämpfer entsprechendes Bildmaterial zugesendet bekäme. Ebenso waren wir nicht bei der diesjährigen Judosafari zugegen, so dass ich bislang nicht über Bildmaterial und Ergebnisse verfüge, die ich veröffentlichen könnte.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen, Vorschläge oder Fotos zum Thema Judo für die nächste Ausgabe haben, können Sie gerne wie bisher unter
judoka.solingen@web.de
Kontakt mit mir aufnehmen (Fotos bitte auch an diese Adresse schicken).

Jutta Müller-Tischner

Solinger Kampfspiele

Stolze Sieger

Toll, da haben wir einmal im Jahr den Mehrkampf Solinger Kampfspiele wo neben Turnen auch leichtahtletische Diziplinen gefordert sind und dann diese Überraschung!
Der Sonntag Morgen, 12.05.2009, präsentierte sich mit "Raindrops are falling on my head". Statt Sonnencreme hieß es den Friesennerz einzupacken. Gott sei Dank hatte der Wettergott ein Einsehen mit unseren Indoor-Turnerinnen und drehte die Schleusen zum Wettkampfbeginn, um 12.00 Uhr, zu. Wenn liebe Kinder und Trainer reisen, dann muss der Himmel einfach lachen.
An diesem Sonntag standen die Kari-Frischlinge, die an 4 Wochenenden die Theorie gepaukt hatten, nun in der praktischen Prüfung. Mit dabei waren auch unsere Jenny Mirwaldt, Henrike Knura und Nadine Werner. Bei jedem Training hatten alle zuvor schon, unter den Augen von Chrissi Biermann und Jessica Breidenbach, das Werten bei unseren Kids etwas geübt, aber bei unbekannten "Talenten" ist man doch unsicher. In Kürze werden wir wissen, ob wir den Dreien zum bestandenen Kari-Lehrgang gratulieren können. Mit Jenny und Henrike wie auch Nadine , die sich zum Glück für uns wieder vom Handballsport losgeeist hat, haben wir nicht nur Übungsleiter-Assistenten sondern auch neue Kampfrichterinnen und sind für die nahe Zukunft im Turnerlager bestens ausgerüstet.
Was lief sonst noch an diesem Wettkampfsonntag? Nun, zunächst mussten unsere Kids zeigen was sie im Sprint, Weitsprung, Schlagball-Weitwurf und Kugelstoßen drauf hatten.

Wenn man bedenkt, dass es für einige der erste Mehrkampf war, sah es gar nicht so schlecht aus. Beim Sprint half sicher das Anfeuern der WMTV-Fans.
Vom Stadion ging es dann an die vertrauten Geräte in der Halle. Wenn die Übungen dann mit Haltung und Spannung den Kampfrichterinnen präsentiert würden - ja wenn - dann besteht Hoffnung auf gute Plätze. Aber bis zur Siegerehrung mussten wir uns noch gedulden. Am Balken und Boden stauten sich die Turnerinnen und ich nutzte die Wartezeit, um mir etwas Essbares in der Cafeteria zu holen, doch das Buffet war um 15.00 Uhr bereits leergefegt. Keine Salate, Kuchen, belegte Brötchen o. a. mehr, lediglich ein paar Würstchen schwammen noch im Wasser. Für die Kinder wird es später dann ganz düster aussehen. Die Verpflegung war nur für die Morgenschicht, nicht aber für den Nachmittags-Durchgang kalkuliert. So trieb der Hunger die Kinder dann auch zu Mac Donald . Ich versuchte das leere Gefühl im Magen mit Kaffee und Wasser etwas zu dämpfen.

Jeder Wettkampf steht und fällt mit dem Personal an Kampfrichterinnen sowie

Helfern bei der Leichtathletik und Betreuung der Kinder, die wir - wie üblich - mal wieder ausreichend melden konnten. Danke an alle.

Um 17.30 Uhr war dann endlich Siegerehrung und ein spannender Nachmittag nahm ein erfolgreiches Ende.

Jg. 2001
Platz 5 - Nina Reitz

Jg. 2000
Platz 9 - Pathena Christiaki
Platz 13 - Katharina Knott
Platz 14 - Caroline Müller-Kirschbaum

Jg. 1999
Platz 1 - Filisa Sulanc
Platz 4 - Maya Frings
Platz 5 - Victoria Pilz
Platz 9 - Lara Falkenberg

Jg. 1998
Platz 7 - Yasmin Baum
Platz 9 - Annik Christaki

Jg. 1997
Platz 8 - Jennifer Neues

Jg. 1996
Platz 1 - Denise Hosse

Herzlichen Glückwunsch
Jutta Dein

Nordic-Walking-Park in Müngsten

Die Sportszene in Solingen wird um eine Attraktion reicher werden. Schon bald wird es bei uns einen Nordic-Walking Park geben – in Müngsten, rund um unsere beliebte Müngstener Brücke.

Hier gehts lang

Die Idee des Leichtathletik-Verbandes NR, in reizvoller Landschaft interessante Strecken für Nordic-Walker auszuweisen, Einsteiger wie Profis, wurde von uns begeistert aufgenommen. Gerne haben wir unsere Hilfe angeboten. So machten Ellen Wannagat, die Eheleute Dorenbeck und ich uns auf den Weg. Dank Jörgs Messwägelchen konnten wir dem LV anschließend mehrere Strecken mit Längen von 5, 7 und 10 km mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vorlegen.

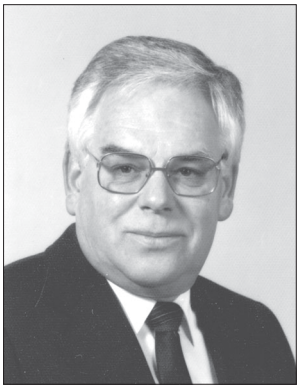
Vorgesehen sind entlang der Strecke Infotafeln und Streckenschilder, um auch ortsundkundigen Touristen die Auswahl und Kombination der Strecken nach individuellen Bedürfnissen zu erleichtern. Dank einem Sponsor, der Krankenkasse GEK ist es möglich dieses Projekt in Solingen umzusetzen.

Unser persönlicher Sponsor-Beitrag: 50 km Laufstrecke in unserer Freizeit, jede Menge Schweiß und wie man auf den Bildern sieht natürlich auch viel Spaß dabei. Sollte der LV und unsere Stadt Solingen es wirklich schaffen (geplant ist Ende August 2009) den Nordic-Walking-Park schnell auf den Weg zu bringen, werden wir dazu auf jeden Fall Sonder-Touren anbieten!!

Barbara Köchling

Streckenauswahl mit Modell

Das muss man gesehen haben



Rudi Krogel

*29.10.1930 + 02.08.2009

Am 2. August 2009 ist unser Turnbruder Rudi Krogel für immer von uns gegangen. Nach 49 Jahren Vereins- und Vorstandsarbeit, davon allein 22 Jahre im Vorstand des Turnverbands Niederberg, gab der am 29.10.1930 geborene Rudi Krogel im Februar 2007 seinen Vorsitz an die nächste Generation ab. Zu dem Zeitpunkt blickte er auf eine langjährige und erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit sowohl in seinem Verein, dem TV Witzhelden, als auch im Niederbergischen Turngau zurück.

Seit 1947 war er Mitglied des Turnvereins Witzhelden und gehörte ab 1958 in verschiedenen Funktionen zum Vorstand (Fachwart Handball: 1958; Jugendwart: 1959–1960; Geschäftsführer: 1961–1965; Jugendwart: 1966–1968; Sozialwart, 1969–1971; 2. Vorsitzender: 1972–1974; 1. Vorsitzender: 1975–1990, Ehrenvorsitzender des TV Witzhelden seit 1990).
Im Niederbergischen Turngau / Turnverband Niederberg e.V. war er von 1985–1993 2. Vorsitzender und von 1993–2007 1. Vorsitzender, bevor er 2007 zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde.

Rudi Krogel setzte sich stets mit ganzer Kraft und Energie für die Belange des Sports ein. So ist auch das 1986 vom TV Witzhelden ausgerichtete Gauturnfest des Niederbergischen Turngaus in erster Linie wegen seiner Initiative zustande gekommen.
Für das Zustandekommen der Breitensport-Matinee des Niederbergischen Turngaues im September 1994 im Konzertsaal der Stadt Solingen hat sich Rudi Krogel in besonderem Maße eingesetzt. Den Dialog zwischen Verband und Vereinen zu intensivieren war ein besonderes Anliegen von Rudi Krogel.
Die nach vielen Jahren im Jahr 1998 wieder ins Leben gerufene Fachschaft Turnen im Solinger Sportbund ging ebenfalls auf die Initiative von ihm zurück. Richtungweisend waren seine Aktivitäten, die letztlich zu einer Kooperation des Turnverbandes Niederberg mit dem Solinger Sportbund und einer gemeinsamen Geschäftsstelle führten und die Integration des TVN in das Qualifizierungszentrum Bergisch Land.

Mit Rudi Krogel verlässt ein ganz Großer den Turnboden.
Der Rheinische Turnerbund, sein Turnverband Niederberg und alle Untergliederungen, Vereine und Gremien, die rheinischen Turnerinnen und Turner werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere persönliche Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir trauern mit euch.

Vorstand des TVN
Klaus Hinger

Vorstand des WMTV
Gregor Huckschlag

Dankeschönfeier

Am Sonntag, den 21.06.2009, folgten über 70 Übungsleiter und Helfer der Einladung des Vorstandes als Dankeschön für die geleistete Arbeit.
Gegen 12.00 Uhr trafen sich alle im Saal unserer Vereinsgaststätte. Petrus meinte es leider nicht ganz so gut mit uns, aber es blieb immerhin trocken.
Das Team unserer Gaststätte sorgte für einen sommerlichen Grillgenuss.
Nach der Begrüßung, insbesondere auch der Ehrenmitglieder, bedankte sich Andreas Lukosch bei allen, die mitgeholfen hatten, dass das Fest auf die Beine gestellt wurde. Einen ganz herzlichen Gruß ging an die freiwilligen Übungsleiterinnen, die einen Kuchen gebacken hatten und an Gabi Büdenbender, welche in mühevoller und kreativer Arbeit jedem ein Namensschild mit einem gelungenen Logo der Abteilung gebastelt hatte. Allein das sorgte am Anfang direkt für eine lockere Stimmung. So konnten alle etwas lockerer miteinander plaudern und klönen. Am Grill wurde getöttert, auf der Terrasse und im Saal herrschte eine gut hörbare Stimmung.

Etwas ruhiger wurde es, als der größte Teil die Speisen und Getränke verzehrten. Bevor es zum Kaffee ging, zeigte unsere Übungsleiterin Patrizia Spiteri mit ihren Teilnehmerinnen eine orientalische Bauchtanzvorführung. Ein Kompliment an die Gruppe, denn es war ihr erster Auftritt und es war eine gelungene Vorführung. Vielleicht macht das auch den anderen Teilnehmerinnen Mut, denn im November sind die Solinger Tanztage.

Nach einer Solovorführung von Patrizia ließ sie es sich natürlich nicht nehmen, Andreas Lukosch zu einer kleinen Bauchtanzeinlage vor gesammelter Mannschaft zu verführen. Er hatte sich aber wacker geschlagen.

Zum Kaffee wurden über 10 selbstgemachte leckere, herrliche Kuchen serviert. Es kam schon die Idee auf, ein WMTV-Backrezept-Schnellhefter zu erstellen.
Gegen 16.00 Uhr verließen dann die Letzten die Veranstaltung und gegen 17.00 Uhr war dann dank großer Mithilfe alles wieder aufgeräumt.

Andreas Lukosch

EINFACH FÜR SIE DA

Die SWS unterstützt das gesellschaftliche Engagement des WMTV

Stadtwerke Solingen GmbH
Beethovenstraße 210
42655 Solingen

Telefon 0212 / 295-0
Telefax 0212 / 295-1414
E-Mail info@sws-solingen.de
www.sws-solingen.de

Mit Energie und Engagement.
So fördern wir Sportvereine in Solingen. Was dabei herauskommt? Ein aktiver Freizeitspaß, bei dem jeder als Sieger nach Hause geht. **SWS. Einfach für Sie da.**

In diesen schwierigen Zeiten kommen immer mehr Familien durch längere Arbeitslosigkeit in finanzielle Not. Auch allein erziehende Mütter haben oft finanzielle Probleme, um ihren Kindern einen Sportunterricht zu ermöglichen. Sicherlich gibt es viele weitere Beispiele, wo aus finanziellen Gründen die Kinder nicht mehr am Sport teilnehmen können.

Hier wollen wir helfen!

Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Solingen haben wir die Möglichkeit, sozial schwache Familien zu unterstützen, indem wir den betreffenden Kindern eine kostenlose Teilnahme an den Sportangeboten des WMTV ermöglichen.

Wenn auch Sie hiervon betroffen sind, melden Sie sich bitte

- bei unserem Vorstand,
- in der Geschäftsstelle, Telefon 0212-31 85 97
  dienstags und freitags von 18 - 20 Uhr,
  mittwochs von 10 - 12 Uhr,
- bei unserem Ressortleiter für Finanzen Rolf Fischer
  Telefon 0151-51 85 38 21.

Keine Scheu!
Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt.
Niemand erfährt von Ihrer Unterstützung durch uns!
Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können.

Förderprogramm 1000 x 1000

Der WMTV 1861 e. V. nimmt erfolgreich am Förderprogramm 1000 x 1000 Euro vom Innenministerium NRW und dem LSB teil.

Der Antrag wurde für die MS-SBE-Gruppe gestellt. Da die ursprüngliche Gruppe dienstags zu viele Teilnehmer hatte, war eine hundertprozentige Betreuung besonders auf die verschiedenen Krankheitsbilder nicht mehr gewährleistet. Gerade hier ist es wichtig, dass die unterschiedlichen Krankheitsbilder auch unterschiedlich mit Erfolg behandelt werden. Leider mussten wir zwar die familiäre große Gruppe trennen, aber für jeden einzelnen bringt dies auf Dauer mehr Erfolg. So entstand Anfang Mai eine weitere MS-SBE-Gruppe. Diese Teilnehmer treffen sich immer donnerstags von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in der WMTV-Turnhalle. Zu dieser Gruppe kommen die „Geher“ und leicht Bewegungseingeschränkten. Die Rollifahrer und die etwas mehr bewegungseingeschränkten Teilnehmer kommen weiterhin dienstags. Feste und Ausflüge werden aber weiterhin zusammen durchgeführt.

Glücklicherweise haben wir unsere freiwilligen Helfer (Engel), die uns auch am Donnerstag helfen und unterstützen.

Aufgrund dieser Tatsache bewarb sich der WMTV beim Förderprogramm 1000 x 1000 Euro. Aus unterschiedlichen Bereichen und nach unterschiedlichen Kriterien konnte man sich bewerben. Aufgrund der Aufteilung der Vereine in NRW durften sich in Solingen 8 Vereine über die 1000 Euro freuen. Wir waren einer dieser. Das Projekt muss noch dokumentiert und nachgehalten werden. Bis Ende 2009 muss der Erfolg dieser Maßnahme mit Fotos und Berichten vorgewiesen werden.

Gerade so können wir teilweise finanziell schwache Mitglieder dieser Gruppe unterstützen und zu mehr Lebensqualität, was für viele schon selbstverständlich ist, verhelfen.

Andreas Lukosch

Sportabzeichen
Aufruf an ALLE Mitglieder und Abteilungen!

Jedes Jahr steht das Team um Brunhild und Karl-Heinz Schlieker bereit, um das Deutsche Sportabzeichen im Stadion abzunehmen. In den letzten Jahren bekam der WMTV vom Landessportbund dadurch immer die Urkunde mit Platz 1 der meisten abgelegten Sportabzeichen in Vereinen mit über 500 Mitgliedern !

Brunhild und Karl-Heinz Schlieker wurden unter anderem für diesen unermüdlichen Einsatz über viele Jahre hinweg auf der letzten Jahreshauptversammlung mit der Sonderurkunde des Land NRW für ihren ehrenamtlichen Einsatz geehrt.

Als ich Karl-Heinz mal so ganz nebenbei gefragt hatte, wie viele es den seien, die das Sportabzeichen ablegen würden, waren es deutlich unter 100 Teilnehmer in einem Jahr und das in einem Verein, der gut 2.700 Mitglieder hat. Er sagte, dabei seien die Aufgaben gar nicht so schwer und mittlerweile gibt es für gewisse Übungen auch Alternativen. Mittlerweile gibt es Krankenkassen die ein abgelegtes Sportzeichen bezuschussen bzw. unterstützen.

Um die Arbeit von Brunhild und Karl-Heinz und dem Team noch mehr zu würdigen, kommt deshalb jetzt hier mein Aufruf an alle Mitglieder, Familien, Gruppen und Abteilungen, sich ein Herz zu fassen und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Gerade mit mehreren macht es richtig Spaß. Dies gilt auch für Spielmannschaften wie Handball, Basketball, Fechten, aber auch aus anderen Bereichen !

In der Hoffnung, dass in Zukunft mehr Teilnehmer sich im Stadion verirren, verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Andreas Lukosch

Trainings- und Abnahmetermine:

<u>Für Leichtatlethik:</u>
im Walder Stadion (Jahnkampfbahn)
dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr
samstags, 10.00 - 12.00 Uhr (1. und 4.Samstag im Monat)
Abnahme von Mai bis September!!!

<u>Für Schwimmen:</u>
in der Schwimmhalle Sauerbreystr.
montags 20.00 - 21.00 Uhr

<u>Für Radfahren Langstrecke (20 Km):</u>
Treffpunkt Parkplatz Schwanenmühle
Sonntag, 03.05., 07.06., 13.09., 14.10.09 jeweils um 9 Uhr

Deutsches Turnfest 2009

Auch wenn man nicht mehr so richtig aktiv ist wie noch vor einigen Jahren, lohnt es sich immer das Deutsche Turnfest zu besuchen.
Vom 30. Mai bis 05. Juni 2009 besuchten ca. 48 Sportler des WMTV das Deutsche Turnfest in der Finanzmetropole Frankfurt.
Nicht wie in vergangenen Jahren mit dem Reisebus sondern in mehreren Gruppen per Bahn oder Auto reisten die gemeldeten Sportlerinnen und Sportler an.

Festzug

Das Turnfest begann mit einem Festakt in der Paulskirche und dem Umzug aller Teilnehmer durch die Innenstadt, denen die Fahnen der gesamten Vereine, Verbände und Gaue vorausgetragen wurden.
Zur Eröffnungsshow am Abend an der FlußFestMeile des Main, wurde eine einmalige Multimediashow auf einer Wasserwand von 200 x 40 Metern und ein synchron dazu verlaufendes wunderbares Feuerwerk gezeigt.
Das Messegelände bot sich mit vielen Möglichkeiten der Teilnahme, des

Messetower / Festhalle

Lernens oder auch nur des Zuschauens an. Hier fand auch das Geräteturnen der Männer mit der Deutschen Nationalmannschaft statt, was ganz klar eins der Highlights war.
Natürlich waren dort auch die vielen

Weltmeister Fabian Hambüchen

Sportartikelhersteller mit ihren neusten Kreationen vertreten und sorgten bei den Interessenten für Kauf- und Sammellust.
Vertreten war auch der Verleger unserer „VZ“ dem wir einen kurzen Besuch abstatteten.

VZ Team und Verleger

Neu war Slackline, auf einem elastischen Band balancieren, Bossaball, eine Zusammenführung von Volley-, Fußball, Turnen und Akrobatik, aber mit großem Aufwand an Geräten. Speedminton >Badminton< kann immer und überall gespielt werden und „at night“ auch nachts.
Was wir immer gerne vergessen ist das Musik- und Spielmannwesen. Sie geben nicht nur den Festzügen den richtigen Schwung sondern treten auch zum sportlichem Wertungsmusizieren bis zum Solovortrag an.
In der Paulskirche hatte ein Pfeiferzug aus Bayern einen begeisternden Auftritt.

Magnetbühne

Um die vielen Showvorführungen durchzuführen hatten die Turnfestmacher Magnetbühnen eingerichtet, auf denen durchgängig den ganzen Tag die unzähligen Gruppen aus ganz Deutschland mit Akrobatik, Cheerleading, Geräteturnen, Modern Dance, Hip Hop, Rope Skipping usw. ihre Zuschauer begeisterten.
Der WMTV war vertreten durch Natalie Müller mit ihren jungen Damen. Auf beiden Magnetbühnen präsentierten die Mädchen ohne Fehler ihre Showtänze. Soweit ich das recherchieren konnte, waren sie die einzige Gruppe aus Solingen.

Natalie mit Gruppe

Petrus hatte ein Einsehen während des Turnfestes, und so waren die Sitzplätze vor den Bühnen und die Verpflegungsstände dauernd belegt.
In der Nähe der Bühnen waren auch die Mitmachangebote angesiedelt. Man konnte dort nach Erledigung der Aufgaben Pins mit Motiven gewinnen. So z.B. den Struwwel-Test (Maskottchen des Turnfest), Turnspielparcours oder Handstand-TÜV, Aktionen die etwas abseits lagen waren Trimm-Orientierungslauf, Frankfurter Römerparcours und „Olympic Day Run“. Nach guter alter Sitte konnte man aber auch das Sportabzeichen erlangen.
Die Festhalle, erbaut 1908, dort fand die Eröffnungsfeier des ersten Frankfurter Turnfest im gleichen Jahr statt, eingebettet in das Messegelände war sie Ort der Vorführung vieler Showdarstellungen, darunter die „Turnfestgala“ und die „Japanese Gymnastics“ beide herausragende Ereignisse des Turnfestes.

Sicherlich besucht man nicht acht Tage eine Stadt ohne sich deren Sehenswürdigkeiten anzusehen.
Durch die markanten Örtlichkeiten des Turnfestes bekam man schon viele

schöne und historische Stätten, insbesondere der Innenstadt zu sehen. Römer, Hauptwache, Theaterplatz und Kaiserdom lagen fast täglich am Weg zu den Events des Turnfestes.

Römer

Die Straßen- oder U-Bahn ist in Frankfurt allgegenwärtig, und so war das Erreichen des herrlichen Palmengartens im Norden der Stadt schnell zu bewältigen. Wunderbare Gärten mit heimischen und exotischen Blumen und Stauden waren angelegt. Gewächshäuser mit seltenen tropischen Pflanzen und einem Klima wie im Regenwald gab einem das Gefühl sich am Amazonas aufzuhalten. Zudem gab es eine gute Restauration in dem Garten die zur Einkehr einlud.
Der Main bot natürlich auch noch Möglichkeiten die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen.
Zu beiden Seiten des Main zeigten sich, von der „Wikinger“ einem Ausflugsschiff auf dem Main, viele Grünanlagen und dahinter die imposanten Gebäude der Museen und Kliniken, auf der anderen Seite das riesige Kraftwerk der Stadt. Ab einer bestimmten Stelle im Flußverlauf hatte man einen wunderbaren Blick auf die berühmte „Skyline“ von Frankfurt, ein markanter Eindruck von Macht und Geld oder Verschwendung und Betrug.

Frankfurts Skyline

Vergnügung und Unterhaltung waren der Mainmetropole natürlich nicht fremd, doch leider zeigten sich an vielen Stellen auch die negativen Seiten einer Großstadt.

ein Herz für Frankfurt

Erst am Tag der Abschlußfeier begreift man wie schnell die schöne Zeit vergangen ist und einen Überblick über alles Erlebte liegt etwas im Nebel.
Die Stadiongala in der Commerzbank Arena (Waldstadion) war der Abschluss eines tollen Turnfestes und wieder einer der Höhepunkte.
Großgruppen- und Solovorträge in pausenloser Abfolge zeigten einen Querschnitt der vorangegangenen Tage und das Können der Verbände und Gäste aus dem Ausland.

La ola des WMTV

Wie hieß doch das Motto des Frankfurter Turnfest: **“Wir schlagen Brücken“,** ich glaube sie ist beim WMTV angekommen.
Am Morgen des nächsten Tages vielen die ersten Tropfen.

Georg Erntges

5tes Sommerfest der MS-SBE-Gruppe

Bei herrlichem Wetter, wie immer in der Vergangenheit, trafen sich 25 Mitglieder und Helfer der beiden MS-SBE Gruppen zum Kaffee trinken und Kuchen sowie Eis essen am Dienstag den 7.7.09 um 15.00 Uhr im Park-Café im Krankenhaus Bethanien. Nachdem wir in den vergangen Jahren immer wieder andere Lokalitäten aufgesucht hatten, war es dieses Jahr das Café Park. Ein sehr schönes, großes und helles Café. Alle trafen sich das erste Mal nach der Gruppentrennung Anfang Mai wieder und es gab natürlich viel untereinander zu erzählen. Der Kuchen war sehr lecker, die Bedienung freundlich, das Wetter diesmal nicht zu warm für unsere Teilnehmer und Gesprächsstoff gab es ohne Ende. Fotos wurden gemacht und weitere Pläne für die Zukunft wurden geschmiedet.

Die Zusammenarbeit mit der MS-Ortsgruppe Solingen wird immer aktiver und trägt für beide Seiten nach und nach immer mehr Früchte. Am 21.11.09 wollen wir gemeinsam auch einen „Tag des Sport“ als Veranstalter in der Turnhalle Rosenkamp durchführen. Am 1.8.09 werden wir noch gemeinsam beim Sommerfest der befreundeten MS-Ortsgruppe Düsseldorf auftreten und diese auch besuchen. Ebenso sind evtl. Ausflüge und ein Musicalbesuch im Herbst geplant.

Andreas Lukosch

Tennisjugend

Hallo liebe Tennisfreunde,
neue Kinder braucht das Land, oder besser noch, neue Tenniskinder. Und die haben wir in diesem Jahr gleich 12 an der Zahl. Ich darf im Namen der Tennisabteilung begrüßen: Luca Kortylewski, Kim-Lara Meyer und Chiara Witte. Weiter geht es mit Julia Grabosch und Pia Küthe. Jetzt die Jungs! Niclas Schumacher, dann noch mal Luca, aber die männliche Ausführung (Witte). Von der Grundschule Weyer kam Gianni Farruggia. Ferner freue ich mich, dass auch Manuel Krahl und Ramo´n Hergeth sowie Joshua Winkler und Yannic Laqua zu uns gefunden haben.

Herzlich willkommen im Tennisclub im WMTV !

Glücklicherweise hatte ich mit Frederike noch eine zusätzliche Trainerin zur Verfügung, um alle Jugendliche auf entsprechende Trainingsgruppen zu verteilen. Leider konnte der Fördertrainingstermin, nicht wie im vergangenen Jahr, montags durchgeführt werden. Neu war dadurch die Trainingseinheit am Samstag Vormittag.

Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten fanden dann doch noch viele schöne Trainingsspiele statt.

Medenspiele: Ja war denn da schon was? Doch schon, aber nicht auf unserer Anlage.

Philipp Lehmberg und Thorben Feit unterstützten die BG-Gräfrath JU 12 in Form einer Spielgemeinschaft. Die Gräfrather hatten mit unseren Jungs einen guten Fang gemacht. Zählbares wurde in den meisten Spielen von Philipp und Thorben abgeliefert.

Nach den Sommerferien geht es dann gleich weiter mit den Medenspielen der Mädels. Auch hierbei wird in der Form der Spielgemeinschaft gestartet. Ich wünsche euch viel Erfolg und schöne Spiele.

Alan Wick

Muttertagstour 2009

Die Pfalz rief und 33 WMTV - Frauen folgten dem Ruf. So starteten wir vergnügt am Freitag, den 8. Mai zu unserer schon 29. Reise „rund um den Muttertag“.
Zum 1. Mal durfte auf der 29. Fahrt außer dem Busfahrer noch ein weiterer Mann mitfahren – allerdings nur in der „Holzklasse“ und dazu im Gepäckraum – doch dazu später mehr! Wenn auch das Wetter in Solingen sich noch grau in grau zeigte, so waren wir doch optimistisch: schließlich waren uns die letzten Reisen mehr oder weniger verregnet – einmal musste doch auch wieder die Sonne scheinen. Und so war es auch, als wir gegen Mittag unsere erste Station, Speyer, erreichten: Sonnenschein und 24°C. So ließ es sich aushalten. Da machte der Stadtbummel mit Dombesichtigung und Eisessen doch so richtig Spaß.
Am späten Nachmittag kamen wir in Frankenthal an und waren sehr überrascht über unser rundes Hotel. Wie ich eine Woche später in einer Kölner Tageszeitung las, sind runde Hotelbauten z.Zt. voll im Trend. Also waren wir mal wieder ganz auf der Höhe der Zeit. Alle Zimmer lagen um einen großzügigen hellen Innenhof angeordnet – wie Kuchenstückchen.
Nach einem ersten Erkundungsgang durch das Städtchen gab es dann in der 8. Etage im Panorama-Café ein mehrgängiges Abendessen. Und gratis dazu einen wunderschönen Sonnenuntergang! Was will man mehr? Allen war anschließend noch nach einem mehr oder weniger ausführlichen Bummel und später traf man sich in gemütlicher Runde in der einladenden Hotelbar zu einem Absacker, Gesprächen, Lachen und einem unvergesslichen Vortrag von Karin Nöcker!
Am Samstag-Vormittag war Freizeit in Frankenthal angesagt. In der Stadt fand der „Kultursommer 2009“ statt, das machte uns neugierig. Leider fanden wir die Veranstaltungsstätten nicht – so blieb uns doch nur bummeln, plaudern und shoppen! Um 14.00 Uhr lud uns der Bus zur Fahrt nach Bad Dürkheim ein. Auch dort war erst mal Zeit, um die Stadt kennen zu lernen. Man hockte gemütlich vor’m Eiscafé oder machte einen ausführlichen Stadtbummel. Die Bummler stießen zufällig auf das versteckte Stadtmuseum und fanden drinnen eine reizende ältere Dame, die uns sehr viel über Dürkheimer Geschichte und Geschichten erzählte, so dass die Zeit wieder viel zu schnell verging. Schließlich hatten wir um 18.30 Uhr eine Weinprobe mit anschließendem Essen gebucht. Wir saßen im gemütlich umgebauten und eingerichteten Pferdestall und hörten die eine oder andere neue Geschichte über den Weinanbau in der Pfalz.

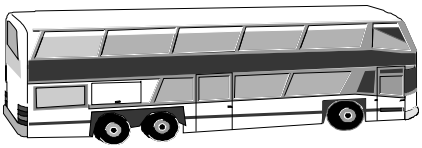
Und nach dem leckeren Essen hatte dann unser Holzklassen-Passagier seinen Auftritt: Baldrian, eine von Karins hübschen, selbstgestalteten Marionetten. Zu Baldrians Drehorgelmusik durften wir alle kräftig mitsingen.

Das animierte den Winzer – bzw. den netten Mann mit den vielen Weinkenntnissen – dazu, seine Gitarre zu holen und uns während des restlichen Abends mit stimmungsvollen deutschen, französischen und pfälzerischen Liedern zu unterhalten. Und bei der abschließenden Pyjama-Party im Hotel stellten wir fest, dass dieser wunderschöne sonnige Sommertag wieder viel zu kurz gewesen sei.

Sonntag, Muttertag: Abfahrt nach dem Frühstück nach Schwetzingen. Wir wollten uns den Schlosspark anschauen und auch hier ließ uns das Wetter nicht im Stich. Ausgiebig konnten wir das Terrain erkunden oder im Schloss-Café die Sonne genießen. Auf der Rückfahrt nach Solingen wollte uns der Fahrer eine Pause in Rüdesheim anbieten. Nur brachten die Wegweiser nach Rüdesheim uns zur Fährstation, wo die Fähre keine Busse mitnahm. Also wurde umdisponiert und die Pause im schönen Bacharach verbracht. Hier wurde flugs am Rheinufer der Picknicktisch aufgebaut und mit allen leckeren Dingen bestückt, die bisher dem Verzehr entgangen waren.
Und wie immer machten wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die letzte Etappe der Heimfahrt. Dass dann auch in Solingen die Sonne schien, rundete das wunderschöne Wochenende ab. An Inge und ihre fleißigen Helferinnen unseren herzlichen Dank! Wir wissen es sehr zu schätzen, wie viel Arbeit so eine Reise schon im Vorfeld bedeutet – und wie schwierig die Planung in den letzten Jahren wurde. Danke, Inge, dass du nicht schon das Handtuch geworfen hast!!!

Ganz zum Schluss noch eine Info: 2010 soll mit der 30. Tour auch die letzte von Inge organisierte Fahrt stattfinden. Und auf vielfachen Wunsch soll es dann nach Berlin gehen. Lassen wir uns überraschen!

Helga Kief



WMTV und Walder "Pfingstochse"

Das Jahr 2009 steckt noch in den Kinderschuhen, als die Einladung zum Mitwirken beim diesjährigen 37. Pfingstfest eintrifft und natürlich ist klar, dass wir als d e r Walder Turnverein wieder teilnehmen. Seit Jahren präsentiert sich unser WMTV auf dem Pfingstfest sowohl mit Stand als auch mit Auftritten aus den verschiedensten Abteilungen.

Die Antwort geht ‘raus: wir kommen.! Alle Mitglieder der eigens ursprünglich für diese Veranstaltung installierten Arbeitsgruppe werden informiert, der erste Besprechungstermin vereinbart.
Das Team nennt sich AKF (Arbeitskreis Festivitäten bzw. Feste) und bestand ursprünglich aus nur 3 Personen: Georg Erntges, Peter Glück und Karin Materne-Lindemeyer. „Bübi“ musste leider seit dem letzten Jahr kürzer treten, was ihn natürlich nicht davon abhalten konnte, hier und dort mit Rat und Tat einfach einmal zur Seite zu stehen und sogar Kuchenverkaufsdienste, die nicht besetzt werden konnten, mit seiner Heidi zu übernehmen. Jetzt hat allerdings das Deutsche Turnfest in Frankfurt Vorrang.
Mit dem Rücktritt von Bübi wurde es damals notwendig, unser Team aufzustocken. Hinzu kamen bereits 2008 Ulla Harnisch und Bill Thomas. Zusätzlich steigt Andreas mit ein. Peter kann nur noch den Abbautag übernehmen, da er beruflich zu stark eingespannt ist.
Aufbauend auf den Erfahrungen der letzten Jahre ist eigentlich alles schnell organisiert. Einkauf, Anfragen: wer backt Kuchen, wer kann welche Zelt-Besetzungszeit übernehmen für den Kuchenverkauf, Oganisation der Auftritte (hier können wir, wie so oft, auf die Hilfe von Jutta zurück greifen). Kuchenbäcker finden sich in allen Abteilungen (36 Produkte werden uns in Aussicht gestellt).
Osterzeit: Die Zeit der wöchentlichen telefonischen Absprachen läuft an. Wer kauft was und wo ein? Ach ja, da müsste ja irgendwo noch ein Wasserboiler mit einem kleinen Waschbecken, montiert auf einem Schalbrett, sein. Wo ist das eigentlich abgeblieben? Der Veranstalter drängt darauf, dass eine richtige Waschgelegenheit mit fließend warm und kalt Wasser am Stand vorhanden ist. Ja und welche kräftigen Männer können wir für den Auf- bzw. Aubbau des Zeltes ansprechen? Männer, auf die die Frau sich verlassen kann! Zuletzt das leidige Thema: wer stellt sein Fahrzeug für den Transport zur Verfügung? Letztes Jahr hatte Stefan ausgeholfen mit seinem VW-Bus. Das Ding schluckte ja gemeinsam mit Karins Mercedes alles, was wir für’s Fest benötigen, einschließlich Studiokühlschrank und Biergarnituren. Aber Stefan hat zumindest für den Aufbau abgesagt, weil er gar nicht da ist, dafür kommt er aber zum Abbau. Detlef aus dem Studio hilft mit seinem Gefährt aus!
Unaufhaltsam rückt die Pfingstzeit näher. Die Zeit der fast täglichen Absprachen unter den AKF-Leuten ist angebrochen. Gott sei Dank, die Helferlisten (zumindest für den Kuchenverkauf) sind dank der vielen Freiwilligen der Abteilungen Gesundheit und Fitness endlich fertiggestellt. Auch Mitglieder der MS-Gruppe sind dabei, Chapeau! Erfreulich ist auch, dass sich auch etliche Übungsleiter gemeldet haben. Hoffentllich springt nicht kurzfristig ein Helfer wieder ab. Nun ja, zur Not müssen halt die Familienmitglieder ran. Die sind natürlich vorgewarnt. Aus Erfahrung wird man ja klug.
Die Organisation der Auftritte läuft gut an. Keine kurzfristigen Veränderungen. Das hatten wir auch schon ganz anders.
Es ist soweit: Donnerstag, der Tag des Aufbaus! Am Vormittag erhält Karin einen Anruf des Werberings direkt vom „Festplatz“: „Tut mir leid, kurfristig müssen wir den versprochenen Stellplatz woanders hin verlegen“! Panik – Schreck!!! Schnell hin, um noch das Beste draus zu machen.

Der Leser muss wissen, dass wir lange für einen guten Stellplatz in den letzten Jahren verhandelt hatten und glücklich waren, einen wirklich guten direkt neben der Bürgergilde erkämpft zu haben (geschützt, nicht in der prallen Sonne, vor allen Dingen nicht zu nah an der Musik).
Jetzt sollen wir vor's Gemüsegeschäft gegenüber der Kirche, schräg hinter der Bühne (nun ja, die Boxen gehen ja nach vorne 'raus). Etwas ungünstig erscheint die Tatsache, dass direkt neben uns ein Pizzastand ist. Schlecht für Kuchenverkauf! Dafür haben wir rundherum hier viel mehr Platz.

Es ist früher Abend, die Transportfahrzeuge rollen an.Vorm WMTV stehen Team und Helfer pünktlich bereit. Ruck, zuck sind die vielen Kisten und die größeren Teile eingeladen. Abfahrt zum Rundling.
Rekordzeit! So schnell ging es noch nie mit dem Zeltaufbau! Wenn nur die leidige Befestigung dieser Schalbrettkonstruktion klappen würde! Nur an die eine Zeltstange gebunden erscheint das Ganze doch etwas wackelig. Da muss Freitag noch Feinarbeit geleistet werden.
Es kann losgehen. Wir sind für alles gewappnet...
Freitag! Das Wetter spielt mit, die Kuchen „rollen" an, auch wenn die eine oder andere Bäckerin uns erst suchen muss. Unsere fleißigen Helfer werden eingewiesen: Funktion der Kaffeemaschine, was kostet welcher Kuchen, wo finde ich was.
Dann ... , „same procedure", die Frage: nimmt das Ordnungsamt alles ab? Natürlich, bis auf ein paar Kleinigkeiten.
Unsere Auftritte am Samstag finden großen Anklang und erhalten viel Ablaus. Schade, dass wir Zeltleute kaum was mitbekommen! Folgende Übungsleiter sind auch in diesem Jahr mit ihren Gruppen dabei: Gabi, Susanne, Natascha, Regina und Andreas. Jeweils nach den Auftritten geht's rund. Die Schlange reicht so manches mal bis weit vor das Zelt, aber unsere Kunden sind geduldig. Es schmeckt hinterher ja doppelt so gut, wenn dafür gearbeitet wurde.
Die Tage gehen schnell vorbei und am Montag wird routiniert das Zelt wieder abgebaut, sämliche Utensilien verstaut und abtransportiert.
Geschafft. Das Fest ist vorbei, alles ist wieder im Verein abgeladen. Sämtliche Kuchen verkauft, die Leckereien fanden guten Zuspruch. Und jetzt heißt es für die nächste Woche: auspacken, wegräumen und saubermachen. Ach, und da ist ja auch noch ein Artikel für die VZ zu schreiben...

Ein kräftiges Dankeschön an alle Helfer und Kuchenbäcker und an Fam. Bölts, die wie in jedem Jahr über Nacht unsere Kuchen unterstellt.

Karin Materne-Lindemeyer

Denken Sie bitte bei Ihrem Einkauf an unsere Inserenten

Alles deutet darauf hin, dass die Zeiten schwieriger werden. Da ist Werbung und Produktinformation wichtiger denn je. Durch Werbung für ihre Waren und Dienstleistungen sprechen die Unternehmer ihre Kunden an.

WMTV-Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Ihre VZ-Redaktion

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212 - 318597

Optimal für's Training ...

das WMTV T-Shirt

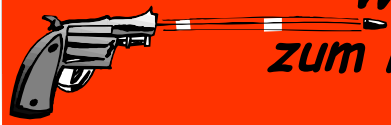
... optimal für den Weg dorthin.

das NEUE WMTV Poloshirt

Qualität:	T-Shirt	100 % Baumwolle	
	Poloshirt	100 % Baumwoll-Piqué	
Farben:	gelb - was sonst !		
Preise:	T-Shirt	8,00 €/Stk.	Größen S - XXL
		6,00 €/Stk.	Größen 128 - 152
	Poloshirt	17,00 €/Stk.	Größen S - XXL

Bezug:

- über die Übungsleiter
- in der Geschäftsstelle
  Dienstag und Freitag 18.00 - 20.00 Uhr
  Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr



Wir laden zum Krimidinner!

Genießen Sie im herbstlichen Monat Oktober neue spannende Kriminalfälle aus der Feder von Cornelia Herbertz-Müller bei bayrischen Schmankerln und Oktoberfestbier.

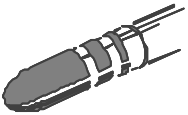
Sonntag **04.Oktober 2009**
+ 18.Oktober 2009

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Tatort: **WMTV Restaurant**
Adolf-Clarenbach-Str. 41 – 42719 Solingen

Preis: **29,90 € / pro Person**
incl. ein Begrüßungsgetränk, ein bayrisches 3-Gang-Menü, sowie einen spannenden Kriminalfall und einen Absacker

Sie verbringen einen vergnüglichen Abend in unserem Restaurant. Genießen Sie bei Kerzenschein ein Krimidinner und gute Getränke.
Lassen Sie sich von der Autorin Cornelia H.-Müller in einen Mordfall entführen und versuchen Sie, gemeinsam mit den anderen Mitspielern an Ihrem Tisch, den Täter zu entlarven. Jeder Gast vertritt an diesem Abend einen zum Spiel gehörenden Charakter und kann sich aktiv in die Ermittlungen einbringen.
Keine Angst, Schauspielern muss niemand.



Sichern Sie sich Ihre Karte für diesen unterhaltsamen Abend
im WMTV Restaurant.Telefon 0212-31 07 46
Wir freuen uns auf Sie! Torsten Tückmantel und sein Team

WMTV Restaurant

...einfach lecker!

Restaurant

In unserem Restaurant bieten wir Ihnen gutbürgerliche Küche mit saisonal wechselnden Gerichten.

Mittwoch ist Schnitzeltag!
Donnertag ist Pfannekuchentag

Gesellschaftsräume

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.
Ob rustikal oder festlich, wir sind auf Sie eingerichtet.

Kegelbahn

Auf unserer gepflegten Scheren-Kegelbahn erleben Sie erholsame Stunden.
Falls Ihr Club noch nicht bei uns kegelt, es sind noch einige Termine frei.

Terrasse

Auf der neu gestalteten Terrasse servieren wir nachmittags ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen sowie Waffeln.
Bei kühler Witterung wird die Terrasse beheizt.

WMTV Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41 , 42719 Solingen , Am Walder Stadion , Telefon 0212-310746

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags von 15.00 - 01.00 Uhr
sonntags und feiertags von 11.00 - 01.00 Uhr
montags Ruhetag

WMTV Restaurant
...einfach lecker!

Uraufführung in Solingen

Good News Gospelchor

Gospel und Dinner

Das WMTV-Restaurant präsentiert den Gospelchor „Good News“ unter der Leitung von Frank Schaab mit einem Programm aus Gospel, Musical und Pop, im gemütlichen Ambiente bei einem ausgewählten 3-Gänge-Menue unseres Küchenchefs.
Lassen Sie sich diese Uraufführung in Solingen nicht entgehen und genießen Sie eine harmonische Kombination aus „Gospel und Dinner“.

Termin: **Sonntag 08.11.2009**

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Ort: **WMTV-Restaurant**
Adolf-Clarenbach-Str. 41 / 42719 SG-Wald
Telefon: 31 07 46

Preis: **39,00 € / Person**
für das 3-Gänge-Menü und Konzert

Kartenverkauf ab sofort im WMTV-Restaurant Tel. 31 07 46

WMTV Restaurant
...einfach lecker!

Dinner mit

Noch'n Gedicht?

Erleben Sie herzerfrischende Sketche und Wortspielerein mit ***Thorsten Hamer*** alias Heinz Erhardt während eines 3-Gang-Dinner's und verleben einen Abend mit einem Feuerwerk der guten Laune.
Für den ersten Vorgeschmack siehe: ***www.thorstenhamer.de***

Sichern Sie sich rechtzeitig eine Karte für das Dinner!!!

Termine: **Sonntag 30.08. und Sonntag 13.09.2009**
Uhrzeit: **18.00 Uhr**

Preis: **29,90 €**

Vorverkauf: **ab 01.06.2009**
WMTV Restaurant
Adolf-Clarenbach-Str. 41 / 42719 Solingen
Telefon: **0212 - 31 07 46**

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Den Rhythmus der Musik in Bewegung umsetzen,
kleine Tänze lernen und eine Menge Spaß haben.

Wann ??	***dienstags*** ***17.00 – 18.00 Uhr***
Wo ??	***WMTV Gymnastikhalle***
▷	***unter neuer Leitung mit*** ***Jennifer Wraschke***

Kommt doch mal vorbei,
wir freuen uns auf euch!

16.06.09

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Der Weg zur Balance

NEU

Yoga

Erfahren Sie Erleichterung bei körperlichen und seelischen Beschwerden wie z.B:

- Stress, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen
- Verspannung, Verdauungsstörungen

durch regelmäßige Körper- und Atemübungen.

Finden Sie Ihre innere Ruhe wieder durch angeleitete Entspannung und Meditation.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke und ein kleines Kissen mit

Wann ? **ab 21.08.09**
freitags 19.30 – 21.00 Uhr

Wo ?? WMTV Gymnastikhalle

Zusatzgebühr: 2,25 € / je UE
Leitung: Silke Kretschmer
Anmeldung: in der Übungsstunde

18.06.09

Ladies Herbst Special

Dies ist nur eine Kurzform der Angebote.
Ausführlichere Informationen zum Inhalt der jeweiligen Maßnahme können Sie in der WMTV-Geschäftsstelle erfragen.

Anmeldung
bis 07.10.09
sowie
Bezahlung der Teilnehmergebühr

in der WMTV-Geschäftsstelle
10.00 – 12.00 Uhr mittwochs
18.00 – 20.00 Uhr dienstags + freitags

<u>Teilnahmegebühren:</u> 6,00 € / pro Veranstaltung

Ladies Herbst Special

Mo. **12.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Z u m b a (Dance Aerobic) *mit Patrizia Spiteri*

Di. **13.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Dance and More *mit Regina Mielchen*

Mi. **14.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Tanz und Entspannung *mit Barbara Köchling*

Do. **15.10.09** / 20.00 – 22.00 Uhr
Atmen – Meditieren und Entspannung
mit Silke Kretschmer

Fr. **16.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Flexi-Bar *mit Jutta Dein*

Mo. **19.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Ein schöner Rücken kann entzücken
mit Gabi Büdenbender
.

Di. **20.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Entspannung und die Tuchmassage
mit Heike Helfen.

Mi. **21.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Body & Mind *mit Elke Schulze*

Fr. **23.10.09** / 19.00 – 21.00 Uhr
Orientalischer Tanz *mit Patrizia Spiteri*

So. **25.10.09** / 10.00 – 12.00 Uhr
Q i g o n g *mit Sabine Lukosch*

WMTV Solingen 1

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald,

Wassergym

Man kennt es aus der Kur oder aus
Bewegung im wohltemperierten W
schonend, hält den Bewegungsa
und macht fit.

ne

donnerstags: 10.00 – 10.45
Ev. Altenzent

WMTV Solingen 1861 e.V.

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Plätze frei

Kinderturnen

4 – 6 Jahre	Mo. 15.00 - 16.00 Uhr / WMTV Turnhalle
6 – 10 Jahre	Mo. 16.00 – 17.00 Uhr / WMTV Turnhalle
4 - 7 Jahre	Fr. 16.30 – 18.00 Uhr / Wahnenkamp

Kinder-Aerobic

9 – 12 Jahre	Fr. 17.00 – 18.00 Uhr / WMTV Gymn.Halle

Cheerdance

ab 14 Jahre	Do. 18.30 – 21.00 Uhr / WMTV Gymn.Halle

Dance-Mix

13 – 15 Jahre	Fr. 16.00 – 17.00 Uhr / WMTV Gymn.Halle

Wirbelsäulen-Gymn.

Mi. 17.00 – 18.00 Uhr / Gottl.-Heinrich-Str.
Do. 13.30 – 14.30 Uhr / WMTV Gymn.Halle

Gymnastik 50 +

Mi. 9.00 – 10.00 Uhr / WMTV Gymn.Halle
Mi. 10.00 – 11.00 Uhr / WMTV Gymn.Halle

Seniorensport 60 +

Do. 16.15 – 17.45 Uhr / Gymn.Halle Sedanstr.